



MARKTGEMEINDE SEMRIACH



BÜRGERMEISTERBRIEF

Liebe Semriacherinnen!
Liebe Semriacher!

Semriach, am 15. März 2020

Nachdem am Donnerstagabend ein positiver Coronafall in Semriach bekannt wurde, darf ich Ihnen im Namen der betroffenen Person, mit der ich in telefonischem Kontakt stehe, einige Informationen weiterleiten.

Die Ansteckung erfolgte wahrscheinlich in der letzten Woche in einem Zug auf einer Dienstreise in der Schweiz. Die Schweiz galt bis dahin nicht als Risikogebiet. Erste Symptome einer Grippe sind in der Nacht von Montag auf Dienstag aufgetreten. Somit wurden in enger Zusammenarbeit mit der Amtsärztin die möglichen Übertragungstage ausgemacht. Alle Kontakte in diesen Tagen wurden der Behörde gemeldet. Alle diese Kontakte sind bereits informiert. In Semriach selbst gab es nur den kurzen Kontaktpunkt im Kindergarten. Die Amtsärztin stellt hier das Risiko einer Übertragung als äußerst gering dar. Aus Verantwortung für seine Familie und sich ließ er sich – trotz gegenteiliger Meinung seitens der Behörden – als Verdachtsfall einstufen und wurde positiv getestet.

Sein Statement: „Es ist schwierig (eigentlich unmöglich) in dieser Situation etwas Positives daran zu sehen, aber vielleicht trägt mein Fall dazu bei, dass die Leute im Ort den Ernst der Lage besser sehen und so Aktionen früher setzen, die sonst nicht oder zu spät gesetzt würden und somit vielleicht Dinge erst gar nicht passieren.“

Die Familie befindet sich in häuslicher Isolation. Der Familie geht es soweit gut. Der betroffene Familienvater ist auf dem Weg der Besserung. Die Kinder und die Frau haben nur leichte Symptome von Kopfweh und Husten, sie wurden bis jetzt jedoch noch nicht getestet. Sie danken den Nachbarn und Freunden im Ort für den positiven Zuspruch und Zeichen, – wie Essen vor der Tür – die wieder Mut machen.

Wir wollen als Gemeinde zusammenhalten und insbesondere unsere älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen unterstützen. Daher gibt es ab morgen Montag, dem 16. März einen Einkaufs- und Bringdienst in unserer Gemeinde. Die Besorgung von Medikamenten, Einkäufen und dringenden Erledigungen wird durch freiwillige HelferInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde sichergestellt. Wenn jemand das Service in Anspruch nehmen möchte bzw. sich noch weitere freiwillige HelferInnen bereiterklären, bitte ich um Bekanntgabe im Gemeindeamt telefonisch unter 03127/80980 oder per E-Mail gemeinde@semriach.at.

Danke an alle, die ihre Hilfe schon angeboten haben. Das Gemeindeamt ist zu den üblichen Zeiten besetzt, wir ersuchen jedoch vom Parteienverkehr abzusehen und das Amt nur in dringenden Fällen zu besuchen. Die MitarbeiterInnen der Gemeinde

stehen Ihnen dennoch mit Rat und Tat zur Seite und nehmen Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail (wie oben angeführt) gerne entgegen.

Die erste medizinische Studie zum Coronavirus mit reinen Fakten, die laut Dr. Sabine Heintz ein sachlicher Zugang ist und alle wichtigen Informationen enthält, finden Sie unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=d2GfTm0hRRs>

Ich persönlich bin in besonderen Situationen unter der Nummer 0664/6528529 erreichbar.

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen bzw. zu verlangsamen, ersuche ich Sie **die Maßnahmen der Bundesregierung einzuhalten** und **Ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren!**

Alles Liebe und vor allem Gesundheit!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gottfried Rieger', with a stylized flourish at the end.

Gottfried Rieger